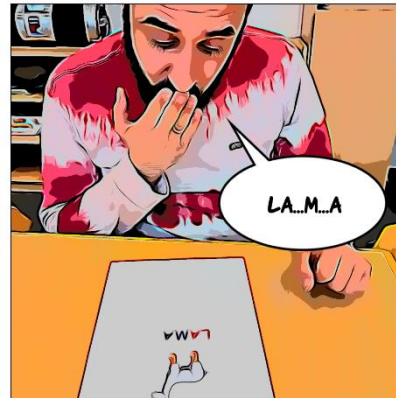
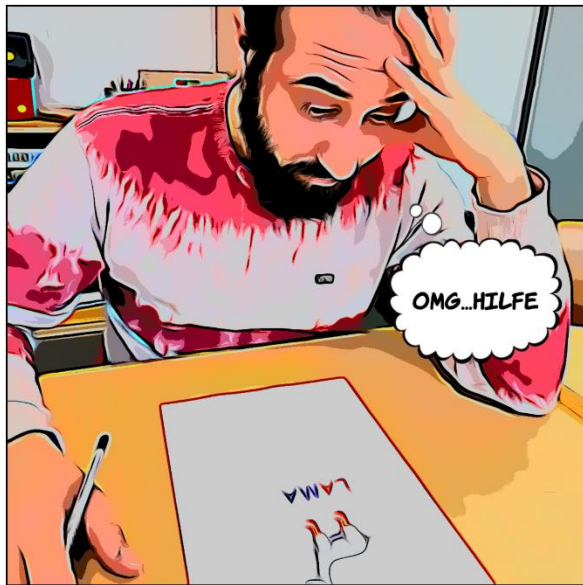


50 Jahre



Erstellt von: Franco Wendt & Lea Wagner (Förderschullehrer an der Eichgrundschule)

Gebärde – Brücke zwischen Laut und Buchstabe

„Kinder haben Spaß an den Gebärden und sie erleichtern ihnen das Lesen- und Schreibenlernen.“

Die Lautgebärden schlagen eine Brücke zwischen den Buchstaben und dem Laut. Sie ermöglichen eine eindeutige Identifizierung der Mitlaute, ohne ihren Laut isoliert zu nennen. Wurde wirklich „ma“ gesagt oder „na“?

Wird das Wort mit den richtigen Gebärden begleitet, ist Eindeutigkeit garantiert. Für viele Kinder sind Gebärden der Schlüssel zur schnellen Verankerung der Buchstaben. Außerdem machen sie den Kindern großen Spaß, da sie sich so fast wie mit einer Geheimsprache untereinander verständigen können. Die Lautgebärden ermöglichen einen handlungsorientierten Zugang zur Schrift. Auch helfen sie bei Fehlschreibungen (z. B. bei „Salmi“ statt „Salami“) oder bei phonetisch schwer identifizierbaren Lauten (z. B. bei der Konsonantenhäufung in „Flasche“, aus der manche Kinder „Fasche“ machen).

Quelle (entnommen am 26.01.24) [Gebärde – Brücke zwischen Laut und Buchstabe - ABC der Tiere \(abc-der-tiere.de\)](https://www.abc-der-tiere.de)

Anhang - Gebärden-Alphabet: [Übersicht der Lautgebärden \(„ABC der Tiere – Das Kompendium“\) – kostenlose Leseprobe \(mildenberger-verlag.de\)](https://www.abc-der-tiere.de)